



MANDEL NGAN/AFP VIA GETTY IMAGES, JULIA HENDERSON/DIE POSAUNE

Trump beschimpft Netanjahu angeblich in einem Telefonat mit Schimpfwörtern

- Mihailo S. Zekic
- [03.06.2026](#)

Die Vereinigten Staaten legen Israel einen Maulkorb an, um den Iran zu besänftigen. Berichten zufolge hatte US-Präsident Donald Trump gestern eines seiner schlimmsten Gespräche mit dem israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu über dessen Krieg gegen die Hisbollah – auf Drängen des Iran.

- **Israel hat gestern angekündigt**, die Bombardierung von Beirut zu verstärken, um die Hisbollah zu verfolgen. Etwa zur gleichen Zeit erklärte der Iran, dass er die Friedensgespräche mit den USA wegen der israelischen Angriffe aufgeben werde.
- **Berichten zufolge erklärte sich die Hisbollah gegenüber den USA** zu einem vollständigen und sofortigen Waffenstillstand bereit, als sie begann, israelische Ziele anzugreifen.
- **Am selben Tag** rief Trump Netanjahu an. Mit vielen Schimpfwörtern bezeichnete Trump ihn als „verrückt“ und beschuldigte ihn, undankbar zu sein. „Jeder hasst dich jetzt. Jeder hasst Israel deswegen“, sagte er, wie ein US-Beamter gegenüber Axios wiedergab.
- **Netanjahus Bericht:** „Ich habe heute Abend mit Präsident Trump gesprochen und ihm gesagt, dass Israel terroristische Ziele in Beirut angreifen wird, wenn die Hisbollah den Beschuss unserer Städte und Bürger nicht einstellt. Diese unsere Position bleibt unverändert.“

Der Iran nutzt die Hisbollah-Frage, um Amerika und Israel zu spalten. Wahrscheinlich hat der Iran sogar die Hisbollah aufgefordert, auf diese Weise anzugreifen, um Israel zu provozieren, was wiederum Trump gegen Israel aufbringen würde.

- **Ein Beobachter**, der mit der *Posaune* sprach, fasste zusammen: „Was wir aus dem Telefongespräch ersehen, ist, dass die Vereinigten Staaten vom Iran ausgespielt werden und Trump darauf hereinfällt.“

Der Iran hat schon früher mit seinen terroristischen Stellvertretern die Umstände manipuliert, um Amerika und Israel zu spalten. Amerika und Israel sind als enge Verbündete in diesen Krieg eingetreten. Aber jetzt steht mehr auf dem Spiel, und der Iran könnte die Waffenstillstandsverhandlungen nutzen, um sie auseinanderzutreiben.